

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Svenja Göttert +49 202 563 6901 +49 202 563 4725 svenja.goetttert@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.02.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0181/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.06.2018	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
26.06.2018	BV Langerfeld-Beyenburg	Empfehlung/Anhörung
Parkregelung in der Straße Rauental		

Grund der Vorlage

Antrag der SPD Fraktion im Ausschuss für Verkehr aus der Sitzung am 07.09.2017
SI/1522/17

Beschlussvorschlag

In der Straße Rauental wird das Parken laut beigefügtem Verkehrszeichenplan neu geregelt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Der Ausschuss für Verkehr hat die Verwaltung mit Antrag vom 07.09.2017 gebeten ein Verkehrs- und Parkkonzept für den Bereich an der Straße Rauental zwischen Badische Straße und dem Gebäude „Hallenfußball Soccerworld“ zu erarbeiten.

In einem ersten Schritt schlägt die Verwaltung vor, das LKW-Parken von der Wupperseite auf die gegenüberliegende Straßenseite zu verlegen. Das LKW Parken in der Straße

Rauental ist in einer von der Stadt Wuppertal, dem Verband Güterkraftverkehr und Logistik Nordrhein e.V. und Transportunternehmen herausgegeben Broschüre ausgewiesen.

Auf der westlichen Straßenseite wird beginnend in Höhe der Bockmühlbrücke bis zum Wupperzugang das Parken nur für Pkw ausgewiesen.

Langfristig wäre aus verkehrlicher Sicht eine Straßenraumneugestaltung der Straße Rauental zwischen den Einmündungen Langerfelder Straße und Bockmühle/Badische Straße wünschenswert. Ein entsprechender Beschluss liegt seit 2006 mit der Verwaltungsdrucksache VO/0402/06 vor.

Aufgrund fehlender finanzieller Mittel ist eine Umsetzung bisher nicht erfolgt und auch nicht absehbar. Grundsätzlich bietet der großzügige Straßenquerschnitt ausreichend Spielraum für diverse Planungsüberlegungen, unter anderem auch unter Berücksichtigung eines barrierefreien Wupperzugangs im Zusammenhang mit den Planungsvorschlägen des Ressort Grünflächen und Forsten für einen Wupperbeach.

Der Anlage 2 können skizzenhaft entsprechende verkehrsplanerische Überlegungen entnommen werden, die im Weiteren mit der Planung des Wupperbeaches synchronisiert werden müssten.

Eine weitergehende Planungskonkretisierung wird seitens der Fachverwaltung aufgrund der nicht gesicherten Finanzierung einer solchen Straßenbaumaßnahme bis auf weiteres zunächst nicht vorgenommen.

Der Zugang zur Wupper wird allerdings jetzt schon von vielen Menschen genutzt, so dass die Unterhaltung der Fläche sichergestellt werden muss. Vor dem Zugang befindet sich ein plattierter Gehweg, der später als Grundstücksüberfahrt hergerichtet werden muss. Um das legale Parken dort zu unterbinden und die Zufahrt zu gewährleisten, kann dort ein absolutes Haltverbot angeordnet werden.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Es entstehen Kosten i.H.v. ca. 1800 EUR für die Aufstellung der Beschilderung. Die Mittel stehen im PSP-Element 4.415401.501.001 Sachkonto 522100 „Unterhaltung des Infrastrukturvermögens“ zur Verfügung.

Zeitplan

Die Maßnahme kann nach Beschlussfassung umgesetzt werden.

Anlagen

Anlage 1 – Verkehrszeichenplan

Anlage 2 – Skizze Straßenquerschnitt Rauental

